



Einleitungstext

Weimar im Westen: Republik der Gegensätze

Nach dem 1. Welt-Krieg und dem Ende vom Kaiser-Reich entstand in Deutschland die 1. Republik.

Die 1. Republik wurde in Weimar gegründet.

Darum hieß die 1. Republik Weimarer Republik.

Jetzt gibt es eine Ausstellung über die Weimarer Republik, über

- ihre Geschichte im Rheinland und in Westfalen-Lippe,
- die 1. Demokratie in Deutschland.

Demokratie bedeutet:

Menschen dürfen wählen und so mitbestimmen.

Menschen dürfen sich wählen lassen,

wenn sie Mitglied in einer Partei sind.

In der Zeit der Weimarer Republik gab es große Gegensätze.

Auf der einen Seite:

- Politische Veränderungen,
zum Beispiel:
Frauen durften zum 1. Mal wählen,
vorher durften nur Männer wählen.
- Soziale Fortschritte,
zum Beispiel:
Wohnungen mit Heizung, Warm-Wasser
und Toiletten waren bezahlbar.

- Kulturelle Veränderungen,
zum Beispiel:
neue Malerei, neue Theater-Stücke, neue Musik.

Auf der anderen Seite:

- Soziale Auseinandersetzungen,
zum Beispiel:
viele arbeitslose und arme Menschen.
- Schlimme Gewalt,
zum Beispiel:
Straßen-Kämpfe zwischen
unterschiedlichen politischen Gruppen.

Die Zeit der Weimarer Republik war eine Zeit mit vielen Veränderungen:

- in der Politik,
zum Beispiel:
neue Parteien und politische Gruppen sind entstanden.
- in der Technik,
zum Beispiel:
Radio wurde erfunden und
Zeppeline flogen über Städte.
- in der Kultur,
zum Beispiel:
für Erwachsene entstanden Volks-Hochschulen.
Kinder in Schulen durften auch spielen.

In der Ausstellung gibt es 4 Würfel,
die Sie betreten können.
In diesen Wurfeldn können Sie
Filme und Fotos sehen.
Viele Fotos und Filme wurden noch nie gezeigt.
Diese Ausstellung wird an 8 Orten gezeigt
und ist nicht in Leichter Sprache.

Diese Ausstellung zeigt
die Zeit der Weimarer Republik
im Westen von Deutschland:

Weimar im Westen

Übertragen in Leichte Sprache vom

Büro für Leichte Sprache

Telefon 0 57 34 - 61 12 79, E-Mail LS@wittekindshof.de

Der Text wurde geprüft von
Prüfern der Diakonischen Stiftung Wittekindshof.

